

Maßnahmennummer	Vergabenummer	Datum
B21H E090060001	25-131224	24.02.2026
Maßnahme Straßenmeisterei Landshut, Neubau		
Leistung Freianlagenplanung		

Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Die Tabelle gibt die Angaben nach § 58 Abs. 2 VgV wieder.

A Die Wertung erfolgt für mehrere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:

		Wichtung in %
1.	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters	20
2.	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter	25
3.	<input checked="" type="checkbox"/> Projekteinschätzung	15
4.	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase	10
5.	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase	20
6.	<input checked="" type="checkbox"/> Preis	10
Summe:		100

B Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus folgenden Unterkriterien mit nachfolgender Gewichtung:

1. **Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters**
 Im Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:
- | | Wichtung in % |
|--|---------------|
| 1.1. Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise auf Verlangen) und der Erfahrung des Projektleiters mit Angabe von Referenzprojekten | 5 |
| 1.2. Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe | 5 |
| 1.3. Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen | 5 |
| 1.4 Darstellung der Verfügbarkeit für das Projekt (zeitlich und örtlich) in Abhängigkeit von den jeweiligen Leistungsphasen | 5 |
| Summe: | 20 |
2. **Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter**
 Im Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:
- | | Wichtung in % |
|---|---------------|
| 2.1 Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise auf Verlangen) und der Erfahrung des Projektteams mit Angabe von Referenzprojekten | 5 |
| 2.2 Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe | 5 |
| 2.3 Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen | 10 |
| 2.4 Darstellung der Verfügbarkeit für das Projekt (zeitlich und örtlich) in Abhängigkeit von der jeweiligen Leistungsphase | 5 |
| Summe: | 25 |
3. **Kriterium Projekteinschätzung**
 Im Kriterium Projekteinschätzung werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:
- | | Wichtung in % |
|---|---------------|
| 3.1 Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen | 10 |
| 3.2 Darstellung der Herangehensweise unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen | 5 |
| Summe: | 15 |

4. **Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase**
Im Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtigung berücksichtigt:

	Wichtigkeit in %
4.1 Konzept bzw. Organisation der Planungsphase zur Einhaltung der Kosten-, Termin-, und Qualitätsvorgaben	5
4.2 Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination	5
Summe:	10

5. **Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase**
In diesem Kriterium werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtigung berücksichtigt:

	Wichtigkeit in %
5.1 Konzept der Objektüberwachung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen, Dokumentation, Rechnungsprüfung, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten)	15
5.2 Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement)	5
Summe:	20

6. **Kriterium Preis**

	Wichtigkeit in %
6.1 Preis	10
Summe:	10

C Kriterium Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

- a Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (Wertungssumme).
Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten.
Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. (sh. Pkt. E Zuschlagserteilung)

- b** Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt folgendermaßen:
 Die Wichtung des Preises beträgt 10%. Das Honorarangebot mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma dazu ins Verhältnis gesetzt.
 Die Punktzahl für den Preis ergibt sich gemäß folgender Formel:

$$\text{Punktzahl Preis} = \frac{\text{Preis niedrigstes Angebot} \times 5 \text{ Punkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

D Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Punkten B1. - B5. mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

- fünf Punkte**, wenn das Angebot die Anforderungen optimal erfüllt,
vier Punkte, wenn die Aussagen im Angebot vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennen lassen
drei Punkte, wenn mehrere und nicht lediglich geringe Defizite vorliegen
zwei Punkte, wenn die Aussagen im Angebot weitreichende oder gewichtige Defizite erkennen lassen
einen Punkt, wenn im Angebot schwerwiegende Defizite erkennbar sind
null Punkte, wenn das Angebot unzureichend ist

Werden Mindestkriterien nicht eingehalten, ist das Angebot auszuschließen.

E Zuschlagserteilung

- a** Angebote, die nicht mindestens _____ der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind _____ Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt. Bei den verbleibenden Angeboten wird aus den gemäß der Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien (gem. Punkt A und B) vergebenen Leistungspunkten (L), sowie dem Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P) (gem. Punkt C) die Kennzahl Z errechnet und mit dem Faktor 100.000 multipliziert.

Daraus ergibt sich die Zuschlagsformel:

$$Z = \text{vergebene Leistungspunkte (L)} \times \text{Faktor } 100.000 / \text{Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P)}$$

Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z (ermittelt mit zwei Kommastellen) hat das beste Preis-Leistungsverhältnis und erhält als das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.
 Bei gleicher Kennzahl Z entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.

- b** Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
 Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.